

**Donnerstag, 7. Mai 2026,  
18:00 Uhr**  
Haus der Technik, Raum 701

## Naturwissenschaft und Religion

Referent:

**Karl-Heinz Klapdohr**  
OSTR i.R.

**Auch  
online !**

Der Referent möchte erzählen, wie ihn der Konflikt zwischen Religion und Naturwissenschaft, im Abgleich mit Erziehung, Lehrmeinungen, Zufällen, eigenen Erfahrungen und denen von ihm nahestehenden Personen vor dem Hintergrund der jeweiligen Zeitgeschichte, geprägt haben.

Am Ende möchte er an Geschichtsbeispielen vor Augen führen, wie in prägnanten chaotischen Zeiten der Vergangenheit neue Denkweisen entstanden sind, die uns immer noch prägen, aber unter Einbindung heutigen Wissens weiter entwickelt werden müssen.

**Mittwoch, 3. Juni 2026  
ab 9:45 Uhr**  
Duisburger Hafen

## Exkursion zum Duisburger Hafen

(Ganztagsveranstaltung)

- Besichtigung des Schifffahrtsmuseums mit Führung
- Hafenrundfahrt mit der MS Rheinfels
- Besichtigung der Schifffahrts-Simulatoren SANDRA II der DST (Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme e.V.)

**Anmeldung notwendig!  
Begrenzte Teilnehmerzahl!**

**Donnerstag, 2. Juli 2026,  
18:00 Uhr**  
Haus der Technik, Raum 505

## Autonome Binnenschifffahrt – Chancen und Herausforderungen

Referent:

**Dr. Jens Neugebauer**  
Universität Duisburg-Essen

**Auch  
online !**

Im Mai 2025 wurde das Forschungsschiff NOVA der Universität Duisburg-Essen und des Entwicklungszentrums für Schiffstechnik und Transportsysteme in Dienst gestellt. Mit der NOVA wollen wir die Entwicklung von Systemen zur Automatisierung der Binnenschifffahrt signifikant beschleunigen. Der Vortrag thematisiert die Bedeutung der Automatisierung für die Binnenschifffahrt. Die Chancen und Herausforderungen werden diskutiert, gegenwärtige Lösungen und Forschungsarbeiten werden dargestellt.

# Naturwissenschaftliche Gesellschaft e.V.



## Veranstungsprogramm

**2026**

**1. Halbjahr**

Kontakt:  
[info@nwg-online.de](mailto:info@nwg-online.de)  
[www.nwg-online.de](http://www.nwg-online.de)

**Dienstag, 10. Februar 2026**  
**17:00 Uhr**  
Haus der Technik, Raum 901

### **23. Mitgliederversammlung der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft e.V.**

Die Einladung an die Mitglieder erfolgt per Post!

**Dienstag, 10. Februar 2026**  
**18:00 Uhr**  
Haus der Technik, Raum 901

### **Die Erde im Visier - mit Bildern aus dem All Fernerkundung der Erde an der Sternwarte Bochum von den Anfängen bis heute**

Referenten:  
**Thilo Elsner**,  
Leiter der Sternwarte Bochum  
**Dipl.-Ing. (FH) Nicole Sehrig**  
M.A., Umweltpädagogin



Seit 1963 werden am Institut für Umwelt- und Zukunftsforschung (vormals Institut für Satelliten- und Weltraumforschung) der Sternwarte Bochum Daten von Umweltforschungssatelliten empfangen, aufbereitet und ausgewertet.

Thilo Elsner, Leiter der Sternwarte Bochum und Umweltpädagogin Dipl.-Ing. (FH) Nicole Sehrig M.A., blicken in ihrem Vortrag zurück auf die Anfänge der Fernerkundung im Allgemeinen und in Bochum im Besonderen und zeigen, wie die Daten gestern wie heute zur Veranschaulichung der Funktionsweise des "Raumschiffs Erde" eingesetzt werden.

(Vollständige Beschreibung siehe Homepage!)

**Mittwoch, 18. März 2026**  
**18:00 Uhr**  
Haus der Technik, Raum 609

### **Aktuelle Projekte der Stadtarchäologie und Methoden der archäologischen Dokumentation**

Referenten:

**Dr. Sebastian Senczek,**  
**Thorsten Rabsilber**  
Stadt Essen, Stadtarchäologie



In dem Vortrag werden beispielhaft aktuelle Projekte der Stadtarchäologie vorgestellt. Die Zeitspanne der Projekte reicht dabei von vor- und frühgeschichtlichen Fundstellen bis zu Hinterlassenschaften der jüngsten Vergangenheit. Zudem werden moderne archäologische Dokumentationsmethoden aufgezeigt, die der heutigen Wissenschaft zur Verfügung stehen.

---

Das aktuelle Programm im Internet:



[www.nwg-online.de/programm.html](http://www.nwg-online.de/programm.html)

**Mittwoch, 15. April 2026**  
**18:00 Uhr**  
Haus der Technik, Raum 701

### **Kosmische Neutrinos: Was uns die leichtesten Teilchen im Universum über supermassereiche Schwarze Löcher verraten**

Referentin:

**Priv.-Doz. Dr. Silke Britzen**  
Max-Planck-Institut für Radioastronomie, Bonn



Neutrinos gehören zu den leichtesten Teilchen in unserem Universum. Jede Sekunde fliegen ca. 60 Milliarden Neutrinos von der Sonne ungehindert durch unseren Daumnagel. Sie experimentell nachzuweisen ist hingegen umso schwieriger. Dem Neutrinodetektor IceCube am Südpol gelang im September 2017 eine spektakuläre Entdeckung: ein extrem energiereiches Neutrino aus dem Kern einer weit entfernten Aktiven Galaxie. Bei Aktiven Galaxien handelt es sich um die zentrale Umgebung eines supermassereichen Schwarzen Lochs, welches heftige elektromagnetische Strahlung emittiert. Inzwischen wurden weitere hochenergetische kosmische Neutrinos im Eis der Antarktis, aber auch im Mittelmeer, nachgewiesen. Wir haben diese Neutrinos zu ihren wahrscheinlichen Anfängen in den Jets Aktiver Galaxienkerne zurückverfolgen können. Hochauflösende Radiointerferometrie (VLBI) hilft uns dabei, das Rätsel der Entstehung der kosmischen Neutrinos zu lösen. Ich werde über die Neutrino-Detektoren am Südpol und im Mittelmeer berichten und darüber, was uns diese so schwer fassbaren Teilchen über supermassereiche Schwarze Löcher erzählen.

